

Zander & Lenz

boost your business with

IP Flakes

New
Nouveau
Neu

Support
the growth
of your
Start-up



Serving suggestion



- ✓ Strengthens immunity against counterfeiting
- ✓ Improves competitiveness
- ✓ Helps to attract investors
- ✓ No added subject matter acc. Art. 123 EPC

Ingredients: patents, trademarks, designs, copyrights, utility models and trade secrets

Open here



Aus der Reihe:

IP für Start-Ups | Teil 2



Die 10 grössten Fehler im Zusammenhang mit IP

#6

Falsche Länderwahl



Patent-, Marken- und Designschutz sind territorial begrenzt und erstrecken sich nur auf die jeweiligen Länder oder Regionen, in welchen dieser beantragt und auch erteilt wurde. Neben eigenen (potentiellen) Märkten, kann auch ein Schutz an den Produktionsstandorten von Wettbewerbern sinnvoll sein. Allerdings wird es auch umso teurer, je mehr Länder abgedeckt werden sollen. Nationaler Schutz kann innerhalb der sogenannten Prioritätsfrist auf weitere Länder ausgedehnt werden. Nach Ablauf der Prioritätsfrist ist eine Ausdehnung auf weitere Länder jedoch nicht mehr möglich! Mit Einreichung einer internationalen Patentanmeldung können die endgültige Länderwahl und die damit verbundenen Kosten ausgehend vom frühesten Anmelde- oder Prioritätsdatum um 2,5 Jahre nach hinten verschoben werden. Durch das Madrider Markenabkommen und das Haager Musterabkommen existieren auch für Marken und Designs zentrale Anmeldeverfahren für den Schutz in einer Vielzahl von Ländern.



! Deshalb gilt !
Augen auf bei der Länderwahl 😊
Prioritätsfristen beachten und
Internationale Anmeldeverfahren nutzen.

